

25.06.2020

Stellenausschreibung „Spaces for Rights“ Öffentlichkeitsarbeit, Politik, Vernetzung des Sächsischen Flüchtlingsrates e.V. Projektstandort Dresden

Ab 15. Juli 2020 suchen wir

Eine*n neue*n Mitarbeiter*in in der Öffentlichkeitsarbeit

vorerst befristet bis 31.3.2021
Teilzeit 20h/Woche

Bewerbungsfrist 14.06.2020

Über den Verein:

Der Sächsische Flüchtlingsrat e. V. ist eine unabhängige Menschenrechtsorganisation, die sich seit 1991 für den Schutz geflüchteter Menschen in Sachsen engagiert. Er ergreift Partei für die schutzwürdigen Interessen von Geflüchteten und steht als Verein für eine von Offenheit und Humanität geprägte Flüchtlingspolitik.

Über das Projekt:

Die neuesten Entwicklungen in der sächsischen Asylpolitik stehen dem Anliegen des Sächsischen Flüchtlingsrats e.V. diametral entgegen. Das Projekt "Spaces for Rights" schafft Bewusstsein für das Schicksal von Geflüchteten und setzt der aktuellen Diskussion zum Thema Flucht, Asyl und Integration ein positives Narrativ entgegen. Mit dem Projekt soll landesweit (mit dem Fokus auf sächsische Landkreise und ländlichen Raum) über die Lebenswelt Geflüchteter informiert werden und durch gezielte (gemeinsame) Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen die Rechte Geflüchteter, wie die Arbeit der Ehrenamtlichen vor Ort gestärkt werden.

Als Pressestelle fungiert die Öffentlichkeitsarbeit als professionelle Ansprechpartnerin für Journalist*innen.

Über die Stelle:

Die ausgeschriebene Stelle umfasst die folgenden Aufgabenbereiche:

- Pressearbeit (Beantwortung von Presseanfragen, gemeinsame Recherche mit Journalist*innen, Schreiben von Pressemitteilungen bei vorheriger Recherche, Vermittlung von Gesprächspartner*innen, insbesondere Geflüchtete)

- Öffentlichkeitsarbeit zu den vom Verein bedienten Themen und Unterstützung der Projekte
- Netzwerkarbeit mit PRO ASYL und anderen Landesflüchtlingsräten sowie den Partner*innen in Sachsen sowie zu Politiker*innen, Journalist*innen, Haupt- und Ehrenamtlichen in anderen NGOs, Vereinen, Verbänden
- Konzeption und Durchführung von Kampagnen sowie Einzelaktionen
- Regelmäßige Veröffentlichungen auf Social Media (Facebook, Twitter, Instagram)
- Wöchentliche Veröffentlichung des Newsletters

Der*die Bewerber*in sollte folgende Anforderungen erfüllen:

- journalistische Erfahrung bzw. Erfahrung in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Grundkenntnisse des Asyl- und Aufenthaltsrechts
- Gruppen- bzw. Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Spontaneität, vor allem in sich akut entwickelnden Situationen
- Sicherer Umgang in der Textarbeit
- Sicherer Umgang mit Word, Excel, Power Point oder vergleichbaren Open Source Programmen
- Engagement und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Identifikation mit den Aufgaben und Zielen des SFR

Was wir bieten

Die oben beschriebenen Anforderungen können als sehr anspruchsvoll wahrgenommen werden. Das soll interessierte Bewerber*innen nicht entmutigen! Der Projektzeitraum ist darauf angelegt, dass der*die erfolgreiche Bewerber*in unter Anleitung der Geschäftsleitung nach und nach die notwendigen Fähigkeiten kennenlernt und selbstständig anwendet. Wichtig ist deshalb vor allem die Kompetenz, erstens Vorstellungen davon zu haben, wie dieser Job künftig aussehen soll und zweitens konkrete Maßnahmen ergreifen zu können, diese Vorstellungen in die Realität umzusetzen.

Einen Job, der an journalistisches Arbeiten in einer Pressestelle heranführt

Die Arbeit richtet sich nach dem Pressekodex des Deutschen Presserats und verfolgt gleichzeitig das Vereinsziel, die schutzwürdigen Interessen Geflüchteter in Sachsen zu vertreten. Die hier erlernten und angewendeten Fähigkeiten sowie veröffentlichten Texte sind weit über die Arbeit im Sächsischen Flüchtlingsrat e.V. anzuwenden.

Mitgestaltungsmöglichkeiten

Der SFR bedient eine Vielzahl an Themen mit ganz unterschiedlichen Mitteln und Ansätzen. Die beständige Diskussion darüber, wie mit schon lang bearbeiteten Themen und Forderungen und neuen Lagen umgegangen wird, zeichnet den Verein aus.

Über das Bewerbungsverfahren

Marginalisierte Perspektiven/eigene Diskriminierungserfahrungen stellen bei der Öffentlichkeitsarbeit zu Flucht und Asyl eine Ressource dar. Wir ermutigen insbesondere Menschen mit Flucht- beziehungsweise Migrationsgeschichte und – erfahrung zu einer Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden diese bevorzugt eingestellt.

Die Vergütung richtet sich in Anlehnung an TVöD Bund 9 . Die Stelle ist vorerst befristet bis zum 31.3.2021 aufgrund des Projektzeitraums. Eine Weiterführung ist angestrebt. Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich in der KW26 statt.

Informationen über das Projekt finden Sie online unter sfrev.de.

Für Vorabinformationen zur Stelle so wie eine ausführliche Stellenbeschreibung können Sie sich gerne direkt an die Öffentlichkeitsarbeit unter der 0351/ 33 23 55 94 oder per Mail an pr@sfrev.de wenden

Sie können sich ein Engagement bei dem Sächsischen Flüchtlingsrat e.V. gut vorstellen?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an:

geschaeftsstelle@sfrev.de (bitte nur pdf-Dateien)

oder postalisch an:

Sächsischer Flüchtlingsrat e.V.
Dammweg 5
01097 Dresden

Geforderte Unterlagen: Lebenslauf sowie Motivationsschreiben (soweit vorliegend Zeugnisse und Zertifikate), Entwurf für eine Pressemitteilung

Entwurf für eine Pressemitteilung

Bitte wählen Sie aus den Themen, die der Sächsische Flüchtlingsrat e.V. bedient, eines aus und verfassen Sie einen Entwurf für eine mögliche Pressemitteilung. Die bisher veröffentlichten Pressemitteilungen des Sächsischen Flüchtlingsrats e.V. können als Vorlage dienen (<https://www.saechsischer-fluechtlingsrat.de/de/pressemitteilungen-2/>)

Aus dem Entwurf sollte ersichtlich werden: Thema, Anlass, ggf. Adressat*in der Kritik, Hintergrund zum Thema.